

Jahresbericht 2010

Offene Kinder- und Jugendarbeit Region Harksheide
TEESTUBE FALKENBERG - BAUSPIELPLATZ FALKENHORST - SPIELMOBIL FIDIBUS

Entwicklungen/ Veränderungen/ Angebote

- **Offene Kinder- und Jugendarbeit**

Teestube

- Es bestand eine sehr große Nachfrage nach Bandübungsräumen in der Teestube, fünf Bands konnten wir gleichzeitig in unseren Räumen unterbringen
- In Zusammenarbeit mit Polizei und Jugendamt : Begleitung von 7 Jugendlichen mit Arbeitsauflagen
- Intensiver Austausch mit dem Jugendamt
- Fortsetzung des gesundheitspräventiven Angebotes in der Teestube (Ernährung, Kochen, Sport, Fitness)
- 10 Konzerte in der Teestube mit je ca. 200 Besucher/innen, mit insgesamt 20 Bands
- Filmabende in der Teestube
- „Public viewing“ mit den Jugendlichen zur Fußball-WM
- Ferienpassangebote für Mädchen

Das Musikangebot wurde aufgrund der hohen Nachfrage durch die Jugendlichen fortgeführt. Inhalte und Ziele des Angebotes:

- Heranführen zu einem selbstverwaltetem Proberaum (Gestaltung des Raumes, Organisation, Absprachen mit anderen Musikern/innen treffen usw.), z.Zt. mit 2 Bands
- Unterstützung und Begleitung von jungen Musikern, die noch kein eigenes Equipment besitzen
- Austausch, Beratung, Gespräche mit den Jugendlichen
- verschiedene Musikstile finden ihren Platz

Der gestiegene Bedarf im Bereich Gesundheit und Ernährung konnte mit Hilfe einer ausgebildeten Köchin und Ernährungsberaterin weiterhin angemessen bewältigt werden. Es wurden individuelle Ernährungspläne erstellt, Einzel- und Gruppengespräche geführt, Grundlagen der Ernährung und Anleitung zur eigenständigen Zubereitung von gesunden Speisen vermittelt. Leider musste dieses Projekt Mitte des Jahres auslaufen, da die pädagogische Mitarbeiterin an anderer Stelle in ein festes Arbeitsverhältnis wechselte und diese Lücke durch uns nicht aufgefangen werden konnte.

Gestaltung eines Sport-Workshops an einem Wochenende mit 8 Teilnehmern mit den Schwerpunkten: Ernährung, Ausdauer, Muskeldehnung.

Der Offene Bereich wird insbesondere von jungen Menschen mit Migrationshintergrund genutzt. Leichter Besucherzahlenrückgang im offenen Bereich, intensivere Nutzung bestehender Angebote.

Durch eine längere Erkrankung eines Mitarbeiters (Mai bis September) konnte der offene Betrieb nicht immer im vollen Umfang aufrechterhalten werden.

Bauspielplatz Falkenhorst

- Die wöchentlich angebotenen offenen Kreativtage sowie die Sport- und Spielenachmittage wurden gut besucht.
- Die große, ab Mai 2010 bestehende Baustelle Kulturwerk am See, verhinderte leider das Kommen vieler Kinder, da wegen der Baustellenfahrzeuge und der Umleitung über die Baustelle viele Eltern den Weg als zu gefährlich beurteilten. Dadurch auch ein leichter Besucherrückgang.
- Einführung eines Naturtages mit besonderen Angeboten zum Thema „Natur“
- Regelmäßige Durchführung eines Sport- und Spieltages mit unterschiedlichen Schwerpunkten

- Auf dem Bauspielplatz war von April bis November eine Vollzeitstelle vakant: eine Kollegin ging in Mutterschutz mit anschließender Elternzeit. Die Stelle konnte im November mit einer neuen Kollegin besetzt werden.
Seit November wieder regelmäßige Öffnung : Dienstag bis Samstag.

Da bis dahin der Ausfall einer ganzen Stelle nicht in vollem Umfang kompensiert werden konnte, mussten wir Öffnungszeiten reduzieren und einen Öffnungstag auch vom Spielmobil streichen, um beide Einrichtungen mit Unterstützung von Honorarkräften aufrecht erhalten zu können. Der Samstag wurde immer weniger von den Kindern besucht, auch das Angebot des gemeinsamen Mittagessens wurde zunehmend weniger genutzt.

Spielmobil Fidibus, Standorte: Willy-Brandt-Park, Frederikspark, Mittelstr., Hinrich.Thieß-Str.

- Spielmobilstandort an der Mittelstraße in Glashütte hat sich bewährt- Nachfrage und Bedarf waren sehr hoch.

Von Beginn an großer Zulauf von Kindern und Eltern auf allen 4 Plätzen.

Gute Resonanz der Ferienaktionen: das Spielmobil war mehrere Tage hintereinander auf jeweils einem Spielplatz mit besonderen Angeboten.

Die Spielmobilarbeit konnte nur mit Unterstützung von Honorarkräften gelingen. Ein hauptamtlicher Erzieher ist zu wenig, um den großen Bedarf und die hohe Anzahl der Kinder zu bewältigen.

• **Schulbezogene Jugendarbeit:**

An der Erich-Kästner –Schule:

- Begleitung und Ausbau des Beteiligungsprojektes Schülercafeteria/ Treffpunkt für Gespräche und Austausch
Probleme: Absprachen und Einhaltung von Absprachen mit Lehrerinnen, Durchsetzung des Konzeptes der Cafeteria; Konsequenz: Durchführung des Cafeteriabetriebes erfolgte durch die Schule
- Aktive Pausengestaltung mit Spielen, Bewegung, Fahrzeugreparatur und Gesprächen

An der Gemeinschaftsschule Harksheide:

- im Rahmen des Ganztagesangebotes Fortführung und Begleitung eines Musik-/Bandprojektes bis Juli 2010.
- Seit September 2010: Entwicklung und Begleitung von Schüler/innen bei zunächst Gründung einer Juniorfirma, später eines Schülerradios.
- Probleme: Es stehen keine Räume für Angebote oder Gespräche zur Verfügung; das Musikprojekt durfte im Rahmen des Ganztagesangebot der Schule in den Räumen der Teestube stattfinden
- Vereinbarung mit der Gemeinschaftsschule Harksheide über den Start der Schulsozialarbeit ab Februar 2011

Mit der Grundschule Falkenberg und der Grundschule Weg am Denkmal: Entwicklung und Begleitung von themenorientierten Projekten auf dem Bauspielplatz

Struktur der Besucher/innen :

Teestube: Alter 13- 24 Jahre, 20% Deutsche, 80 % Jugendliche mit Migrationshintergrund;
95% männlich, 5 % weiblich

Bau: Alter 6-13 Jahre, 60% Deutsche, 40 % Kinder mit Migrationshintergrund;
60% männlich, 40 % weiblich

Spielmobil: Alter 5-12 Jahre, 60 % Deutsche, 40 % Kinder mit Migrationshintergrund;
50% männlich, 50% weiblich

Besucherzahlen 2010

	Teestube	Bauspielplatz		Spielmobil		
			Willy-Brandt-Park	Mittelstr.	Hinrich-Thieß-Str.	Frederiks-park
Januar	30	6	--*	--*	--*	--*
Februar	29	6	--*	--*	--*	--*
März	24	10	15	62	63	30
April	30	11	46	72	80	76
Mai	18	8	43	94	65	48
Juni	26	8	55	89	70	62
Juli	17	7	45	52	62	38
August	22	7	30	39	24	61
September	22	8	4	46	58	40
Oktober	23	10	32	48	37	35
November	32	4	*	** 7	*	*
Dezember	16	6	*	** 9	*	*

*Winterpause Spielmobil

** 1/Woche im Familienzentrum Glashütte

Angebote/ Kontakte

	Teestube	Bau	Spielmobil
Schulkontakte/ Angebote an Schulen	50	68	--
Projektstage mit Schulklassen	--	11	--
Besuche von Kitas	--	8	--
Klassenfeste/ Schulfeste	--	7	2
Kreativangebote / Aktionen/ Sporttage/ Naturtage	10	64	22
Ausflüge	--	4	1
Ferienpassangebote	2	8	1
Feste	4	8	7
Gesundheitsprävention: Sport , Fitness	176	--	--
Gesundheitsprävention: Ernährung	15	--	--
Begleitung/ Unterstützung der Musikbands	84	--	--
Konzerte	10 je 200 Besucher		
Beteiligung*	9	10	--
Kontakte Jugendamt**	11	11	-
Kontakte Polizei**	12	3	-

*auf dem Bauspielplatz durch Platzversammlungen

**es finden regelmäßig Kontakte zum Jugendamt, zur Polizei, in der Teestube vorwiegend wegen Ableistung von Sozialstunden, beim Bauspielplatz wegen problematischer Familienverhältnisse, statt.

Öffnungszeiten:

	Teestube	Bauspielplatz	Spielmobil
Montag	15-20 Uhr	-----	-----
Dienstag	16.30-20 Uhr*	14-17 Uhr*/18 Uhr (Mai-Oktober geschlossen)	15-18 Uhr
Mittwoch	15-20 Uhr	14-18 Uhr (Kreativtag)	15-18 Uhr
Donnerstag	16.30-20 Uhr *	14-17 Uhr*	15-18 Uhr
Freitag	16-22 Uhr	14-18 Uhr (Sport-u. Spieletag)	-----
(ab 20 Uhr nur für über 18jährige)			
Samstag	nach Bedarf	11-16 Uhr (gemeinsames Kochen und Mittagessen)	nach Bedarf

*Schulprojekte, Angebote an Schulen